

Neuausrichtung Deponie Steinthal

Innovative Abfallwirtschaft im Sinne der Kreislaufwirtschaft

Unsere Werte.

Mensch sein.

Fair sein.

Partner sein.

Leistungsfähig sein.

Besser sein.

Beständig sein.

Nachhaltig sein.

Ehrlich sein.

Unsere Werte.

Mensch sein.

Fair sein.

Partner sein.

Leistungsfähig sein.

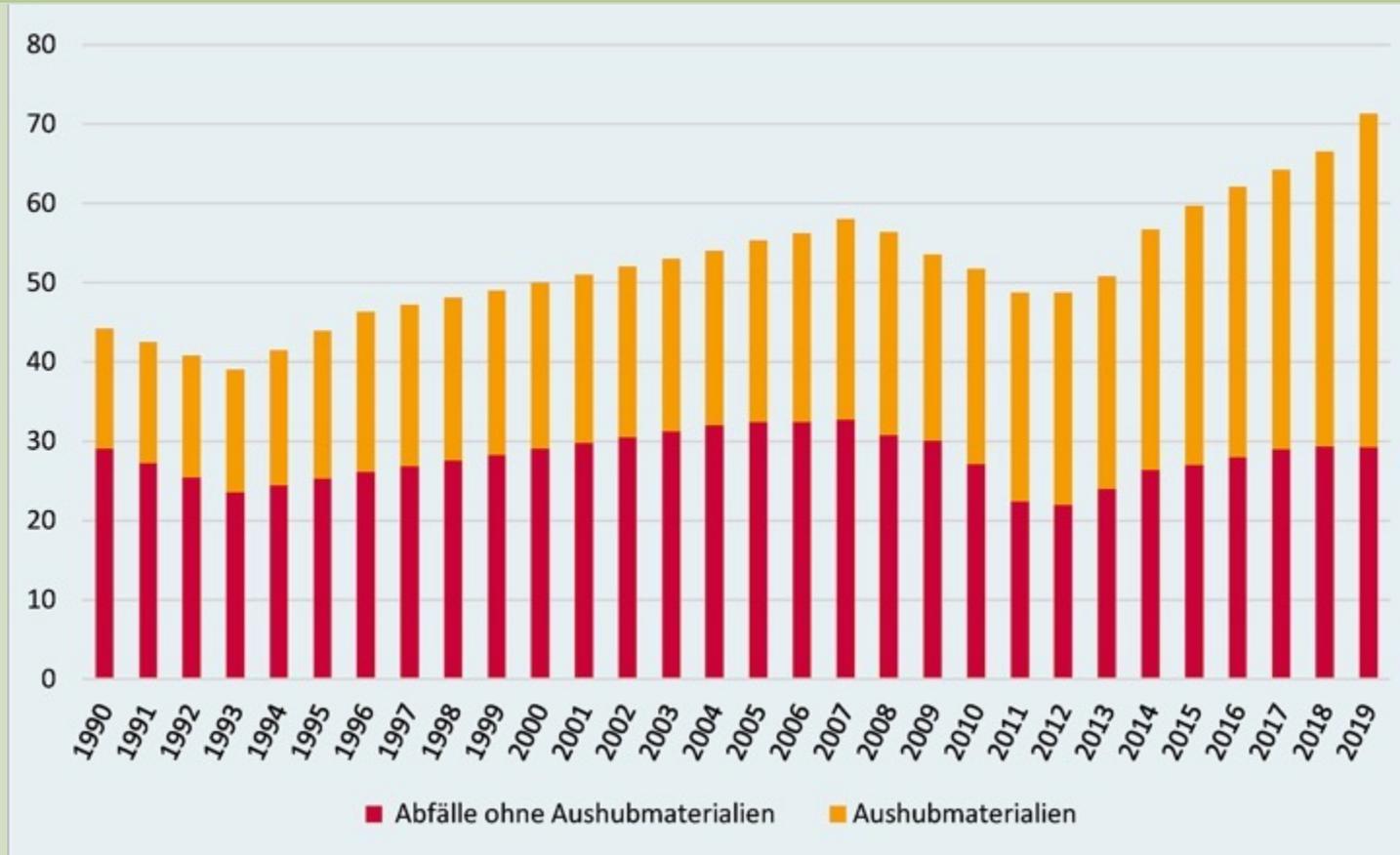
Besser sein.

Beständig sein.

Nachhaltig sein.

Ehrlich sein.

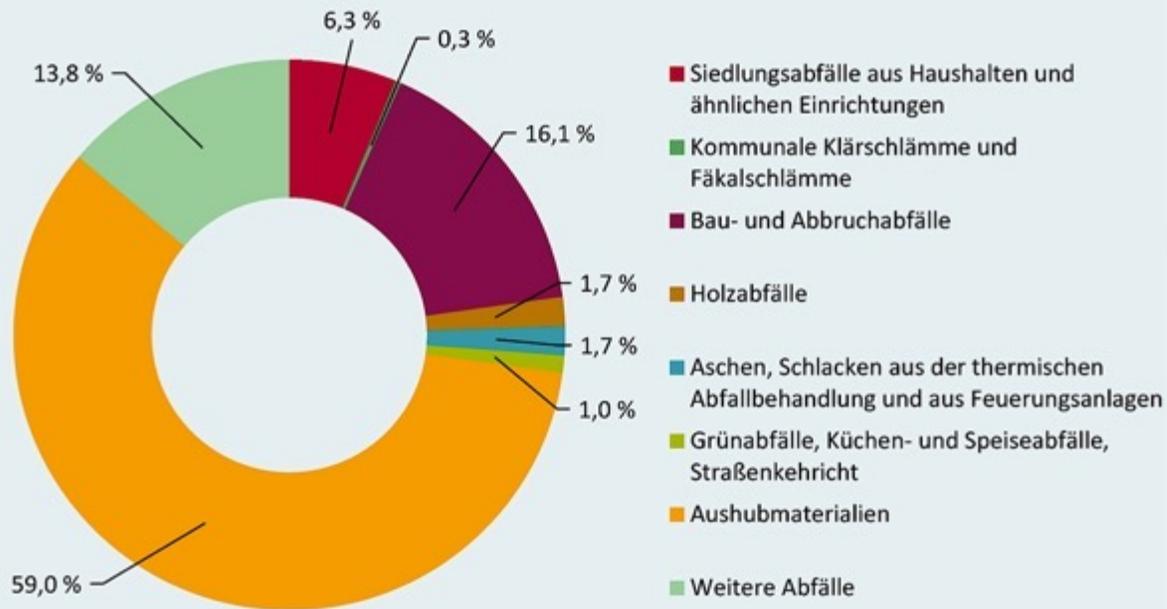
Stetiger Anstieg des Abfallaufkommens



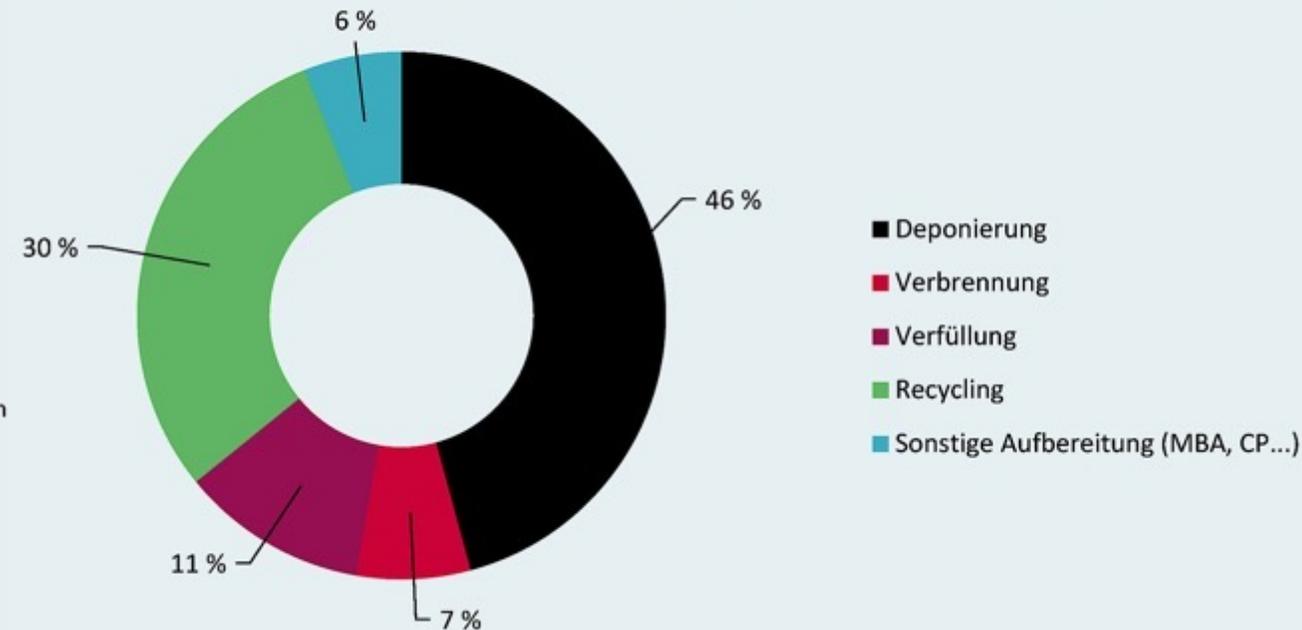
Quelle: Umweltbundesamt

71,26 Mio. Tonnen Abfall in AT (2019)

Gesamtabfallaufkommen 2019 nach Abfallgruppen



Verwertung und Beseitigung von Abfällen 2019



Quelle: Umweltbundesamt

Abfallwirtschaft bedeutet heute im Kreislauf wirtschaften

Vom reinen
Deponieren ...

... zum
Aufbereiten

... zur nachhaltigen
Kreislaufwirtschaft

Unser Know-how.

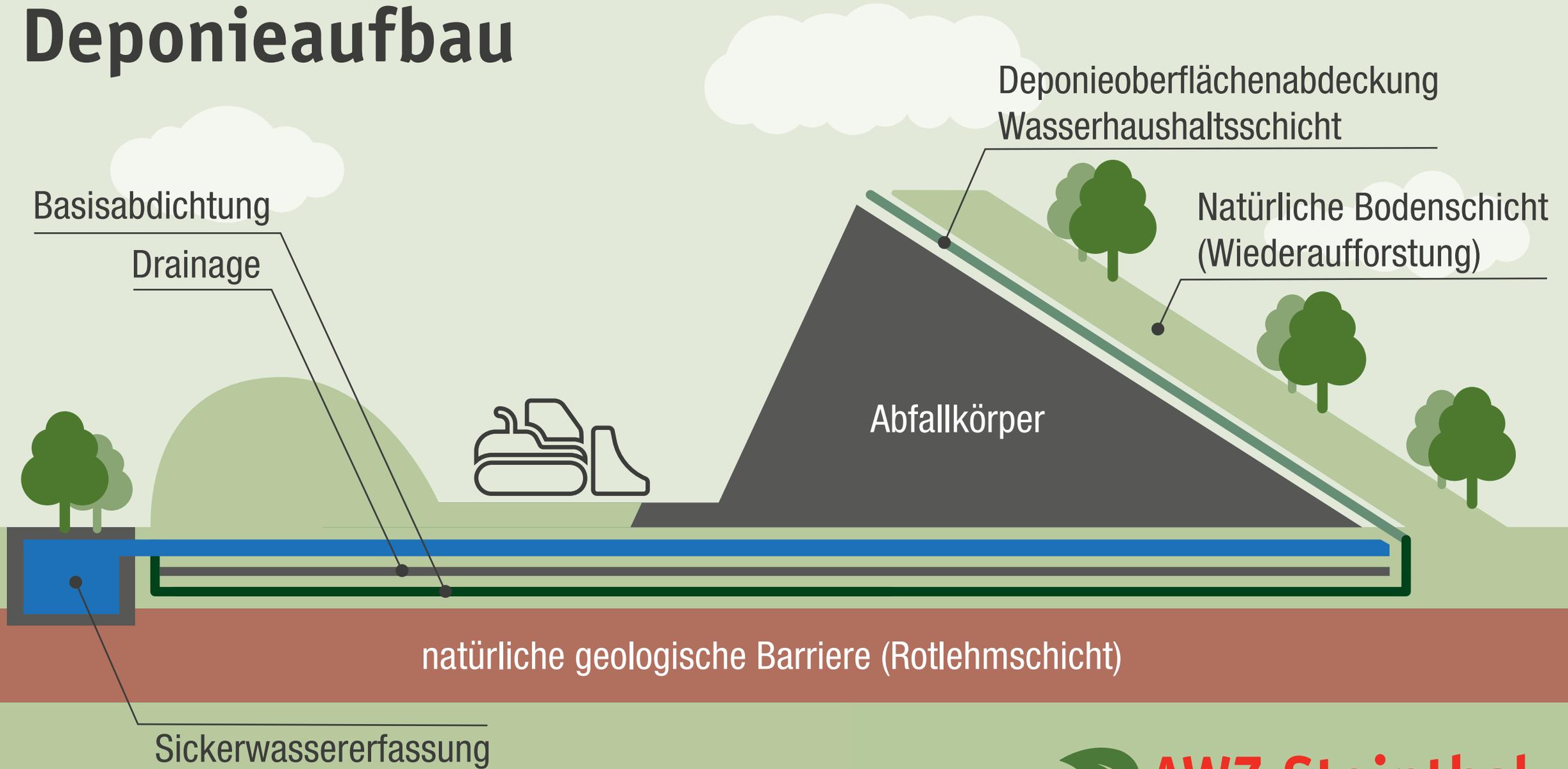
- **Kompetenz innerhalb der Unternehmensgruppe**
 - 1923 gegründetes Familienunternehmen aus Bayern
 - Wir liefern, bauen, sanieren und entsorgen für Infrastruktur, Immobilien und Umwelt.
- **Innovationskraft**
 - Professionelle Wiederverwertung von Abfallströmen
 - Rückgewinnung von Rohstoffen
 - Schonung von natürlichen Rohstoffen
- **Erfahren und nachhaltig**
 - Jahrzehnte lange Erfahrung im Umgang mit Abfallströmen &
 - im sicheren Deponiebetrieb

Standort Steinthal

- Wesentlicher Bestandteil des regionalen Entsorgungsnetzes
- 1989 vom Land Niederösterreich verordnet und behördlich genehmigt
 - Seit 2015 Betrieb durch AWZ Steinthal
- Nachhaltige Entsorgungsdienstleistungen
 - Übernahme
 - Zwischenlagerung
 - Aufbereitung
 - Deponierung
- Hervorragende geologische Voraussetzungen
 - 28 Meter dicke Rotlehmschicht



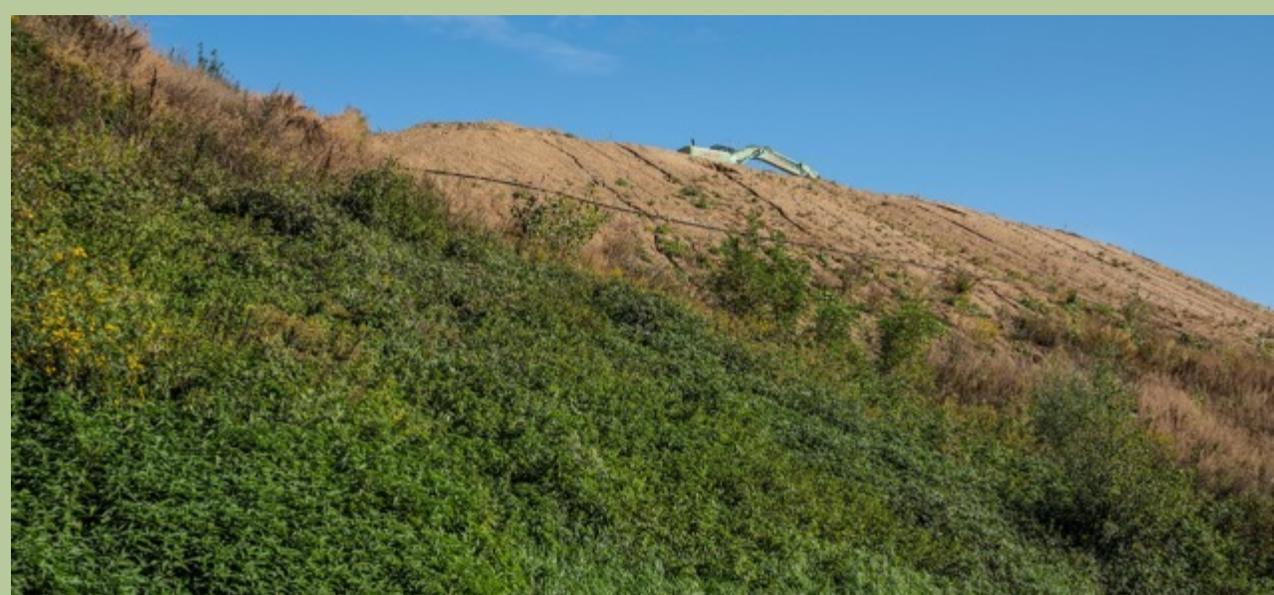
Deponieaufbau





Das Gelände heute

 **AWZ Steinthal**



Neuausrichtung Steinthal

**Effizientes, sicheres und
innovatives Abfallmanagement im
Sinne der Kreislaufwirtschaft.**

Rückgewinnung von Rohstoffen & sichere Deponierung von nicht verwertbaren Abfällen.



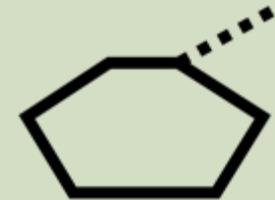
ÜBERNAHME



LAGERUNG

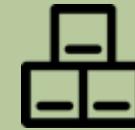


AUFBEREITUNG



DEPONIERUNG

Erweiterung Richtung Norden.



Rückgewinnung von Rohstoffen Deponierung von Reststoffen & Massenabfall



10 ha; 1,5 – 1,8 Mio. m³
Erweiterungsfläche

2050

Abschluss der Erweiterung;
Deponievolumen ausgeschöpft

Projektüberblick



Begleitmaßnahmen

- Neues Bürogebäude
 - 2-stöckiges Gebäude in Modulbauweise
 - Warenannahme, Archiv, Büros und Pausenraum
- Modernes Labor
 - Qualitätssicherung & Stoffstrommanagement
- Oberflächenentwässerung
 - Abwassersystem über Kanal



Bürogebäude & Labor

Ausbau der Behandlung & Aufbereitung

- Zwischenlager- und Aufbereitungsflächen
 - Behandlungsanlage für künstliche Mineralfasern (KMF-Pressen)
 - Behandlungsanlage für kontaminierte mineralische Abfälle
- Multifunktionale Fläche
 - Nachrottefläche
 - Sieb-, Brecher- und Zerkleinerungsanlage
 - Entmetallisierungsanlage
 - Zwischenlager
- Änderungen bestehender Anlagenkomponenten
 - Erweiterung der Misch- & Stabilisierungsanlage



Siebanlage



Schlackeaufbereitung



KMF-Pressen



Bogendachhalle



Bogendachhalle offen
und Schüttgutboxen



Aktivkohlefilter



Schlackeaufbereitung



Aktivkohlefilter



Bogendachhalle



Siebanlage



KMF-Press



Bogendachhalle offen
und Schüttgutboxen



**Erweiterung des
Deponievolumens in 3 Schritten.**





Ausbaustufe 1

Bestehende Betriebsfläche

Ausbaustufe 1

Zunächst wird der unmittelbar nördlich an den bestehenden Deponiekörper anschließende Bereich in mehreren Teilabschnitten ausgebaut / ca. 571.000 m³



Ausbaustufe 2

Anschließend erfolgt der Ausbau des mittleren Abschnitts nach Rückbau der dortigen Multifunktionsfläche / ca. 591.000 m³



Ausbaustufe 3

Ausbaustufe 2

Ausbaustufe 1

Bestehende
Betriebsfläche

Ausbaustufe 3

Nach Rückbau der restlichen Anlagenbereiche ist die Ausdehnung nach Westen und somit der Endausbau im Abschnitt Nord vorgesehen

/ ca. 648.000 m³



- Neues Verkehrskonzept
 - Innerbetriebliche Umfahrungsstraße
 - Zufahrtsstraßen zu Deponieabschnitten
 - Neue Werkseinfahrt

Zusammengefasst.



Rückgewinnung
von Rohstoffen

Deponierung von
Reststoffen &
Massenabfall



10 ha; 1,5 – 1,8 Mio. m³
Erweiterungsfläche

2050

Abschluss der Erweiterung;
Deponievolumen ausgeschöpft

**Umweltverträglichkeitsprüfung
zur Erweiterung in Vorbereitung.**

Nächste Schritte.

Frühjahr 2022

Information der Standortgemeinden

UVE / UVP

Erstellung der notwendigen Projekte
und Gutachten

Genehmigungs- verfahren

Abschluss 2023

Umsetzung

Ab 2024



AWZ Steinthal